



Grundierung für Parkett auf Alkoholbasis.

- Sichere und einfache Verarbeitung
- Gute Sperrwirkung gegen Holzinhaltsstoffe und Altlasten
- Intensiviert die Holzfarbe
- Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Einsatzbereich:

Geeignet für nahezu alle europäischen und exotischen Holzarten. LOBA Holzartenliste beachten, zu finden unter www.loba.de. Im Zweifelsfall ist eine Rückfrage im Werk erforderlich. Die kantenverleimende Wirkung von Wasserlacken wird reduziert. Bei fachgerecht verlegten und schubfest, bzw. fest-elastisch verklebten Parkett und Holzfußböden treten keine Blockverleimungen auf.

Produktdaten

Art.-Nr.

11033



5 l



4



128

Lagerung und Transport

12 Monate lagerstabil. Nicht frostempfindlich.

GISCODE

G1

Verarbeitungshinweise

- Die Oberfläche muss fachgerecht geschliffen sein, Holzfeuchtigkeit max. 12%.
- Der Boden muss trocken und frei von eventuellen Altbeschichtungen, Öl, Fett, Wachs, Silikon, Schleifstaub und sonstigen Verunreinigungen sein. Raumtemperatur +15°C bis +25°C, relative Luftfeuchtigkeit 40% bis 75%, Materialtemperatur +18°C bis +25°C. Arbeitsräume ausreichend belüften.
- Material nicht auf den Boden vorlegen, LOBATOOL Versiegelungseimer verwenden.
- Material gut aufrühren.
- Allgemeine und ggf. produktspezifische Arbeitsschutzbestimmungen beachten. Nähere Hinweise finden sich GISCODE bezogen in den Betriebsanweisungen, die unter www.wingis-online.de erhältlich sind.

Verdünner

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt und darf nicht verdünnt werden!

Auftragsgerät/Materialverbrauch

LOBATOOL Lackwalze Universal / 100-120 ml/m² (8-10 m²/l).



Verarbeitungshinweise

Zwischenschliff

Grundierung nicht zwischenschleifen.

Trocknungszeit

- Frühestens überlackierbar bei Rollapplikation nach ca. 60-90 Min.
- Bei Trocknungsverzögerungen vollständige Trocknung abwarten.

Zur Überlackierung geeignete Lacke:

Normale Beanspruchung:

- WS Life.

Bis starke Beanspruchung:

- WS EasyFinish.
- WS Viva.

Bis besonders starke Beanspruchung:

- 2K Supra ^{A.T.}
- WS 2K Duo.

Anwendung für Parkett und Holzfußböden:

- Untergrund fachgerecht vorbereiten.
- Grundierung in einem satten Anstrich rollen.
- Trocknung.
- LOBADUR® Wasserlack rollen.



Allgemeine Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte: Arbeitsgeräte mit Lösemitteln, wie z. B. Pinselreiniger reinigen.

Trocknungszeit: Die angegebenen Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 55% bis 65% relativer Luftfeuchtigkeit, sowie sorgfältiger Belüftung der Arbeitsräume, frei von Zugluft. Tiefere Temperaturen, höhere rel. Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung führen zu Trocknungsverzögerungen. Vor Erreichen der Endhärte nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen. Zur Abdeckung der Oberfläche vor Erreichen der Endhärte LOBATool Cover 400 verwenden. Produktspezifische Angaben finden sich in den jeweiligen Technischen Informationen.

Sicherheitshinweise: Bei der Verarbeitung und Trocknung stark lösemittelhaltiger Produkte entstehen entzündliche Lösemitteldämpfe. Daher sind Feuer, offenes Licht, Schweißen, Rauchen usw. im Gefahrenbereich verboten. Arbeits- und Lagerräume gut durchlüften. Elektrische Geräte in den Arbeits- und Nebenräumen sind rechtzeitig abzuschalten, so dass diese bei Beginn der Arbeiten erkaltet sind. Jede Funkenbildung, auch an elektrischen Anlagen, vermeiden. Materialbehälter dicht geschlossen halten. Lösemittlempfindliche Bauteile, Pflanzen oder Tiere (Aquarien) aus dem Einwirkungsbereich der Lösemitteldämpfe entfernen.

Die Informationen in diesem Dokument und alle weiteren Hinweise und Empfehlungen, die wir zur Beratung des Verarbeiters abgeben, sind das Ergebnis bisheriger Erfahrungen und beziehen sich auf Normbedingungen. Aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen entbinden wir den Anwender nicht davon, Eigenversuche durchzuführen oder sich technische Beratung durch Rücksprache mit der LOBA-Anwendungstechnik einzuholen. Empfehlungen der Belagshersteller und aktuelle Normen sind zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung richtet sich ausschließlich nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und wird weder durch diese Information, noch durch unsere Beratung erweitert. Mit Erscheinen einer neuen technischen Information verliert die alte ihre Gültigkeit.

